



W E N G | F I N E | A R T

Pressemitteilung vom 17.05.2018

Weng Fine Art AG: E-Commerce-Tochter WFA Online mit sehr profitabilem Wachstum

Die WFA Online AG, eine 90 %ige Tochter der Weng Fine Art AG, veröffentlicht die endgültigen (noch ungeprüften) Zahlen für das Geschäftsjahr 2017. Danach sind die **Gesamterlöse** gegenüber dem Vorjahr um 28 % von 2.934 TEUR auf **3.756 TEUR** gestiegen. Die Gesellschaft ist dabei in allen Teilbereichen (B2C, B2B, Auktionsgeschäft) gewachsen.

Die **Handelsmarge** konnte mit **57,4 %** (nach 59,3 %) auf hohem Niveau gehalten werden, litt aber unter dem im Jahresverlauf um mehr als 15 Cent gegenüber dem EUR gesunkenen USD. Der negative Effekt des Dollarrückgangs für die Gesellschaft lässt sich auf etwa 180 TEUR beziffern. Gleichzeitig war das Management aber in der Lage, die **Kosten** gegenüber dem Vorjahr um 13 % auf **467 TEUR** (nach 534 TEUR) zu reduzieren, obwohl etwa 80 TEUR Kosten im Rahmen einer Restrukturierung angefallen sind.

Das **EBIT** erhöhte sich durch die gegenläufige Entwicklung (höherer Umsatz – niedrigere Kosten) um 57 % auf **912 TEUR** (nach 579 TEUR). Auch das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 52 % und ist nur noch mit **30 TEUR negativ**. Die Gesellschaft profitiert dabei von ihren günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten, die ihnen ihre Partner, die Deutsche Bank und die Commerzbank Schweiz einräumen, zu denen im Juni noch die HypoVereinsbank hinzustößen wird.

Der **Jahresüberschuss** des erst 2014 gegründeten E-Commerce Start-ups wuchs 2017 um 71 % auf **804 TEUR**. Aufgrund der komfortablen Eigenkapitalausstattung (die EK-Quote betrug Ende 2017 mehr als 77 %) ist die WFA Online AG in der Lage, für das Geschäftsjahr 2017 eine **Dividende** von **900.000 CHF** auszuschütten. Dies entspricht einer **Ausschüttung** von **25,0 %** (im Vorjahr 7,2 %) auf das Aktienkapital von 3,6 Mio. CHF. Die **Dividende** beträgt somit **0,30 CHF** (für die Stimmrechtsaktien werden anteilig 3 Rappen ausgeschüttet). Damit fließen der Mutter Weng Fine Art AG im laufenden Geschäftsjahr 810.000 CHF an Beteiligungserträgen zu. Die WFA Online AG ist derzeit unserer Kenntnis nach weltweit das einzige E-Commerce-Unternehmen aus dem Kunstmarkt, das seinen Aktionären eine Dividende ausschüttet.

Details zur Geschäftsentwicklung in 2018 und den strategischen Plänen für die kommenden Jahre wird der Konzernvorstand anlässlich der am 6. Juli 2018 in Düsseldorf stattfindenden Hauptversammlung der Weng Fine Art AG bekannt geben.

ÜBER DIE WENG FINE ART AG

Die Weng Fine Art AG (www.wengfineart.com) mit juristischem Sitz in Krefeld, der Betriebsstätte in Monheim a.Rh. sowie der Tochtergesellschaft WFA Online AG in der Schweiz ist ein führendes international agierendes Kunsthandelsunternehmen. Die gründergeführte Gesellschaft vereint dabei langjährige Expertise im Kunstmarkt mit wirtschaftlichem Know-how. Die Weng Fine Art AG gehört heute zu den kapitalstärksten Kunsthandelsunternehmen in Kontinentaleuropa. Im Fokus stehen international renommierte Künstler des 20. Jahrhunderts wie Andy Warhol, Jeff Koons, Gerhard Richter, Robert Longo, Damien Hirst und Pablo Picasso. Im Stammgeschäft werden gewerbliche Adressen (B2B) beliefert, darunter die großen internationalen Auktionshäuser sowie namhafte Händler und Galerien. Hinzu kommt seit 2015 die in der Schweizer Tochter WFA Online angesiedelte E-Commerce-Plattform „Weng Contemporary“ (www.wengcontemporary.com), über die weltweit graphische und skulpturale Editionen der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler angeboten werden.



W E N G | F I N E | A R T

KONTAKT

Weng Fine Art AG
Rüdiger K. Weng, Vorstand
Rheinpromenade 8 | 40789 Monheim am Rhein
Telefon +49 (0)2173 690 8700 | Telefax +49 (0)2173 690 8701
E-Mail weng@wengfineart.com